

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Winterdienst

Der Winter ist ins Land gezogen und hat uns bereits etwas Schnee gebracht. Für die Kinder ist die Winterzeit eine willkommene Abwechslung, für die Autofahrer manchmal eine Herausforderung. Seitens der Gemeinde sind wir bemüht einen ordentlichen Winterdienst durchzuführen und die Schneeräumung bestmöglich zu organisieren. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass Liegenschaftseigentümer in den Ortsgebieten verpflichtet sind, den Gehsteig zu räumen und zu bestreuen.

Straßenbeleuchtung Senftenegg

Die Straßenbeleuchtung in Senftenegg wurde von unseren Gemeindearbeitern aufgestellt und in Betrieb genommen. Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist es besonders wichtig diesen neu errichteten Gehsteig ausreichend zu beleuchten und dadurch für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen.

Wohnhausanlage Am Sonnenhang

Am 7. November fand die Übergabe des zweiten Hauses durch die "Wohnungsgesellschaft WET" an die Mieter statt. An 6 junge Familien wurden die bezugsfertigen Wohnungen übergeben. Ich freue mich über das rege Interesse und wünsche ihnen alles Gute in ihrem neuen Zuhause. Durch den raschen Verkauf hat die WET beschlossen mit dem Bau des dritten Hauses zu beginnen.

Adventmarkt

Der Ferschnitzer Wirtschaftsbund veranstaltet auch heuer wieder den traditionellen Adventmarkt am 6. und 7. Dezember. Ich möchte sie alle einladen, diese Veranstaltung zu besuchen.



Gemeinderatssitzung

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen:

- Die Verlegung der Wasserleitung von Oberumberg zum Hochbehälter wurde an die Fa. Leithäusl aus Krems zu einem Preis von € 78.000,- vergeben.
- Ein neuer Kopierer wird über Leasing angeschafft. Das alte Gerät wird in der Volksschule weiterverwendet.
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Asphaltierungsarbeiten rund um die Kirche.
- Zur Ausfinanzierung von Straßenbauvorhaben wird ein Darlehen in der Höhe von €74.000,- aufgenommen.
- Für den Bauhof wird ein Kipper von der Fa. Glack angekauft.

Starmania – Silvia Strasser

Schluss möchte ich mich für die großartige Unterstützung für unsere Silvia Strasser bei Starmania bei FerschnitzerInnen sehr herzlich bedanken. Durch ihre hervorragenden Darbietungen macht sie auch eine sehr gute Werbung für Ferschnitz. Ich bin überzeugt, dass sie weiterhin mit ihren Auftritten das Publikum begeistern kann und wir werden sie mit unseren Anrufen bestmöglich unterstützen.

> Thr Bürgermeister Johann Berger

Kostenlose notarielle Rechtsberatung

Am Dienstag, den 16. Dezember 2008 um 15.00 Uhr wird von Herrn Notar Dr. Zillinger der nächste Sprechtag am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

www.ferschnitz.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Sterbefälle im November 2008

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Hauß Josefa Gezing 28 88 Jahre



Ärztenotdienst Dezember 2008

Dezember			
06 08.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280
13. – 14.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
20. – 21.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
24. – 26.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
27 28	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
31.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten 207472 / 62144 erfragen. Informationen über den Wochenendbzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: http://wed.arztnoe.at/index.php

Veranstaltungskalender Dezember 2008

DEZEMBER				
02.12.08	Xolar GmbH	Solarvortrag	Mehrzwecksaal	19.00
05.12.08	Union Sportverein	Nikolaus-Hausbesuche	Gemeindegebiet	16.00
06.12.08	Gh. Affengruber	Krampuskränzchen	Gh. Affengruber	20.00
06.12.08	Wirtschaftsbund	Adventmarkt	Marktplatz	14.00
07.12.08	Wirtschaftsbund	Adventmarkt	Marktplatz	9.00
08.12.08	Union Sportverein	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	10.00
10.12.08	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	14.00
24.12.08	JVP	Weihnachtskindergarten	Mehrzwecksaal	13.00-16.00
24.12.08	Katholische Jungschar	Kindermette	Pfarrkirche	16.00
31.12.08	JVP	Silvesterparty	Jugendheim u. Marktplatz	21.00

Hundeabgabe

Falls Sie einen Hund haben, der noch nicht angemeldet wurde und/oder keine Hundemarke besitzt, bitten wir Sie, die Anmeldung umgehend am Gemeindeamt vorzunehmen. Sie erhalten dabei die neue Hundemarke zum Preis von 0,50 Euro.





Die jährliche <u>Hundeabgabe von € 15,--</u> (für Nutzhunde € 6,54) wird wieder per Erlagschein <u>mit Fälligkeit 15.02.2009</u> vorgeschrieben oder kann auch ab Jänner bar am Gemeindeamt eingezahlt werden. <u>Hunde, welche abhanden gekommen oder eingegangen sind, sind am Gemeindeamt zu melden</u> und die Hundemarke ist abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist, ist Auskunft über den Verbleib der Hundemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Wasserabrechnung - Zählerablesung

Der GVA wird im Dezember wieder die Zählerablesekarten für die Wasserzähler versenden. Die Marktgemeinde Ferschnitz bittet Sie geschätzte GemeindebürgerInnen, Ihren Zählerstand selbst abzulesen und an den Verband oder die Gemeinde zu melden. In dem Begleitschreiben des GVA ist die Vorgangsweise genau beschrieben und es sind die verschiedenen Möglichkeiten

der Meldung angeführt (portofreies Retourkuvert, Fax, E-Mail). Selbstverständlich können Sie die Ablesekarte auch am Gemeindeamt abgeben. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Ablesung haben sollten, oder sonstige Fragen, wenden Sie sich bitte an den GVA für Abgabeneinhebung oder an das Gemeindeamt Ferschnitz.

Danke für Ihre Mithilfe!

Lauftreff Ferschnitz

Wien - LCC Herbstmarathon

Am 26. Oktober 2008 absolvierte **Günther Mayerhofer** den LCC Herbstmarathon in der herausragenden Zeit von 2:58:43 Stunden. Er belegte damit Gesamtrang 21. Dies entspricht einer Kilometerzeit von 4,14 min/km und einer Laufleistung von 14,17 km/Stunde. Im heurigen Jahr ist dies bereits sein 3. Marathon, wobei der 2. Marathon wie berichtet im Rahmen des Viennaman Langdistanz-Triathlon gelaufen wurde. Zu dieser absolut außergewöhnlichen Leistung gratulieren wir sehr herzlich.

Union Sportverein Ferschnitz

Der USV-Ferschnitz - Sektion Fußball bedankt sich bei seinen Sponsoren:

- Kaufhaus Lottoannahmestelle Tankstelle und Postpartner, Manuela Eberl
- Bäckerei Cafe, Alois Fischer
- Frisiersalon Herta, Steinakirchen am Forst
- Lastentransporte, August Luger
- Holzhandel KEG, Roseneder Karl
- Auto Hit Kfz GmbH, Daewoo, Amstetten-Hart
- Ladekrane Stapler Hebezeuge, Gstettenhofer Franz GmbH, Amstetten-Hart
- Raiffeisenbank im Erlauftal



Volksschule Ferschnitz

Blockflötenklassen

Heuer wird Musikim unterricht der 2. und 3. Klasse wieder Blockflötenunterricht angeboten. Diesen erteilt der Musiklehrer Walter Engelscharmüllner. Dabei wird die Musikstunde in eine Stunde Blockflötenhalbe unterricht und eine halbe Stunde anderer Musikunterricht Tanz. (Singen, Musikkunde...) allgemeine aufgeteilt. Die Blockflöten wurden Transportvom unternehmen Hans Luger gesponsert. Die Lehrbücher hat schon im Vorjahr die Schule angekauft.



Homepage der Volksschule

Die Webadresse (URL) der Schulhomepage ist ab sofort wieder www.vsferschnitz.ac.at. Da die Schule mit Jahresende den Internetanbieter wechselt, läuft auch die damit verbundene Domain (vsferschnitz.at) aus.

Musikverein Ferschnitz

Werte Gemeindebürger!

In alter Tradition werden die Musiker der Trachtenkapelle Ferschnitz Sie mit einem selbstgemachten Weihnachtsgruß zur alljährlichen Weihnachtssammlung der Musik noch im Dezember aufsuchen. Für ihre Unterstützung darf ich mich im Namen des Musikvereines und der Trachtenkapelle schon im Voraus herzlich bedanken. Ihre Spenden werden für die Anschaffung von Instrumenten und Trachten verwendet.

Ich darf Ihnen mit einem herzlichen Dankeschön, einen guten Jahresausklang und Prosit 2009 wünschen. Johann Peneder Obmann eh.

Mondi Neusiedler sucht neue Lehrlinge

Lehrlinge haben bei Mondi Neusiedler Tradition. Wir legen starken Wert auf eine fundierte Ausbildung und auf den Erwerb von zusätzlichen Qualifikationen.

Die Exzellenz der fachlichen Ausbildung zeigt sich unter anderem auch darin, dass die Lehrlinge von Mondi regelmäßig einen guten und ausgezeichneten Erfolg in den Berufsschulen erzielen. Wir freuen uns, bei Ehrungsveranstaltungen entsprechende Prämierungen vergeben zu können.

Neben einer exzellenten fachlichen Ausbildung legt das Unternehmen Wert auf zusätzliche Bildung der Jugendlichen. Das bedeutet intensive Auseinandersetzung mit Gesundheit, Sport, Arbeitssicherheit, Suchtprävention, Englisch und Persönlichkeitsthemen.

Für diesen zusätzlichen Teil der Ausbildung gewann Mondi Neusiedler 2008 auch den "Vorsorgepreis Niederösterreich" für Betriebe.

Welche Lehrberufe sucht Mondi Neusiedler?

- Papiertechnik
- Elektrobetriebstechnik-Maschinenbautechnik
- Informationstechnologie
- Industriekaufmann/-frau

Welche Anforderungen werden gestellt?

- handwerkliche Geschicklichkeit, logischanalytisches Denken
- technisches/kaufmännisches Verständnis
- Leistungs- und Lernbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt
- Teamfähigkeit, freundliches und gepflegtes Auftreten

Wie schaut der Bewerbungsablauf für 2009 aus?

Bei Interesse ist jetzt die Zeit, sich zu bewerben. Am besten noch heute unter Beilage eines Lebenslaufes sowie Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe.

Bewerbungen bis 14.12.2008 bitte an:

Mondi Neusiedler GmbH z.H. Frau Aigner Gabriele Theresienthalstraße 50 3363 Hausmening

Der Einstellungstest findet im Jänner 2009 statt, die Bewerber werden schriftlich verständigt.

Wir suchen eine/n

Projektleiter/in

Zukunftsakademie Mostviertel

Aufgaben:

Aufbau und Marketing für die Zukunftsakademie Mostviertel Entwicklung von Bildungsangeboten zur Mitarbeiteraus- & weiterbildung Aufbau von akademischen Lehrgängen im Mostviertel

Besondere Anforderung:

Akademischer Abschluss oder gleichwertige Ausbildung/Praxis Strukturiertes, analytisches und vernetztes Denken Moderationsfähigkeit

Erfahrung im Umgang mit Netzwerkstrukturen und im Projektmanagement

Kenntnis der regionalen Bildungsanbieter und Unternehmen Organisationsfähigkeit und Kenntnisse Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbung & Detailinformation bis 15. Dezember:

Regionalmanagement Mostviertel, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling; 07475/53340-300; regionalmanagement@mostviertel.at

Ich möchte mich hiermit einmal offiziell bei der Bevölkerung für die bisherigen vielen, vielen Votings und die starke Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Mit meinen gesanglichen Darbietungen hoffe ich euch noch viel Freude und spannende Freitagabende bereiten zu können.

> Liebe Grüße Eure Silvia



mondi

Bauen & Wohnen auf www.ferschnitz.gv.at

Sie suchen ein Grundstück, ein Haus, eine Wohnung oder eine andere Immobilie? Dann nützen Sie das neue Modul Bauen & Wohnen auf unserer Gemeindehomepage www.ferschnitz.gv.at

Leitfaden:

- 1. Drücken Sie den Button Bürgerservice um die Inhalte dieses Ordners zu öffnen.
- 2. Mit Klick auf Bauen & Wohnen gelangen Sie nun zu Grundstücke & Immobilien.
- 3. Um die neue Funktion **Grundstücke & Immobilien** zu öffnen, drücken Sie nun den gleichnamigen Button.
- 4. Dient zur Grundstücksuche der jeweils gesuchten Gemeinde, mittels Klick auf den Button anzeigen starten Sie nun die gewünschte Suche.
- 5. Mit Klick auf den jeweiligen Treffer erfahren Sie mehr über dieses Grundstück bzw. die Immobilie.

Um das Grundstück auf der digitalen Ortsplankarte anzuzeigen, klicken Sie nun auf den Link "**Zeige auf Karte**", dadurch erfahren Sie Näheres über die Umgebung des gewünschten Objektes (Lage, Orthofotos, Points of Interests, Müllsammelstellen,...).



www.ferschnitz.gv.at

Marken auf Briefen und Karten dringend gesucht!

Marken auf Briefen und Karten für Behindertenwerkstatt dringend gesucht!

Österreichs größte Marken-Rückholaktion geht mit Unterstützung der aus Wallsee stammenden Hauptschullehrerin Berger in die Endphase. Sagenhafte zwei Millionen Marken sind das erklärte Ziel für einen sozialen Zweck. 1,8 Millionen Marken wurden bereits der Hauptschule an Pabneukirchen (Bezirk Perg), an der Monika Perger unterrichtet, für die Gallneukirchen in ganz Österreich sammelt. Die Menschen mit Beeinträchtigung haben mit dem Herunterschneiden der Briefmarken eine wichtige Aufgabe und Beschäftigung gefunden. Nachdem aus dem

Mostviertel immer schon viele Markenspenden kamen, will nun Monika Berger mit ihrer 1. Klasse in den kommenden Monaten diesen Landesteil zum Schwerpunktgebiet der Sammelaktion erklären.

Wer Menschen mit Beeinträchtigungen Arbeit geben möchte, schmeißt Briefe oder Karten mit Marken oder Aufklebern nicht einfach weg, sondern schickt sie an die Hauptschule 4363 Pabneukirchen Markt, 77, Kennwort "Marken". In der Arbeitsgruppe Marken der Diakonie werden die Marken herunter geschnitten. Natürlich finden auch herunter geschnitten Marken Verwendung. Danke!

Rückblick in Bildern...

Lebensbaum für jeden Neugeborenen Gemeindebürger

Auf Initiative der Jungen ÖVP und unter Mitwirkung der Marktgemeinde Ferschnitz wird für die Neugeborenen GemeindebürgerInnen ein Lebensbaum zur Erinnerung gepflanzt. Da die Aktion schon seit dem Jahre 1991 läuft, sind in diesem Zeitabschnitt schon 320 Obstbäume in der Gemeinde gepflanzt worden. Eine beachtliche Zahl Bäume und eine Sortenvielfalt wächst nun schon in den heimischen Gärten. Bei der heurigen Herbstpflanzung gab es für die Neugeborenen wieder nach Wunsch, Nuss-, Äpfel- und Marillenbäume.



(v.l.n.r.) Angelina Aigner, Nadine Berger, Luca Michael Krondorfer, Melanie Sarah Höller, Jan Hiessleitner, Leonie Brandstetter, Emilia Katharina Berger und Marlene Oberaigner. Beim Setzen mit dabei: Bürgermeister Johann Berger (l.), Vizebürgermeister Franz Deinhofer (r.), sowie die JVP Mitglieder Georg Bruckner. Katharina Groiss. Andreas Eberl und Thomas Höller



EVER FERSCHNIZ





Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz bedankt sich recht herzlich beim Gasthaus "Kirchenwirt" – Fam. Affengruber für den Ankauf von T-Shirts für die Wettkampfgruppe.

(v.l.n.r.) erste Reihe: Gastwirt Christian Affengruber, Feuerwehrkommandant OBI Wolfgang Bauer, zweite Reihe: Martin Rab, Matthias Hagler, Thomas Berger, Rudolf Oberaigner, letzte Reihe: Johannes Teufel, Michael Hochedlinger, Andreas Hagler und Simon Dorninger

Weihnachtsaktion

7 weihnachtliche Hauptspeisen um nur €15,-



Weihnachtstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns.

Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweinsschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach und Sie können essen wann Sie es wünschen. Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nach hause. Das Sortiment ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Hausmannkost bis zu leichten Gerichten und auch für spezielle Diäten, wie Diabetiker, cholesterinarme oder vegetarische Kost gibt es eine große Auswahl.

Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei

den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.



Weihnachtsaktion

Bestellen Sie Ihren Testkarton bis 10. Dezember 2008 und wir liefern Ihnen diesen bis zum Weihnachtsfest. Bestellungen für den Aktionskarton nehmen wir bis 31. Dezember 2008 entgegen.

Telefon bei der Volkshilfe NÖ.

Bestell-Hotline: 0676 / 8700 26520

KOBV-Ortsgruppe St.Georgen/Y. und Umgebung

des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, NÖ und Bgld.

Die KOBV- Ortsgruppe **St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung** betreut, auf Ersuchen der Bürgermeister, die Gemeinden St. Georgen/ Ybbsfelde, Blindenmarkt, Ferschnitz und Viehdorf.



Viele unserer chronisch erkrankten Menschen sind mit den hierfür vorgesehenen Sozialrechten nicht vertraut. Rechte die ihnen aber durch die Schwere ihrer Erkrankung zustehen würden. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, alle diese "Menschen mit besonderen Bedürfnissen", sei es durch Verletzungen aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, oder heutzutage durch chronische Erkrankungen, Unfall oder sonstige Gebrechen kostenlos zu beraten. Verständlicherweise werden aber nur für Mitglieder die hierfür erforderlichen Anträge (auch Klagen und Berufungen) vom KOBV bei Ämtern, Behörden und Gerichten eingereicht und dafür die kostenlose Vertretung übernommen.

Bei Fragen wenden sie sich an ihre KOBV - Gemeindebetreuer: Schriftf.Stv. HACKNER Christine, Innerochsenbach 21, Ferschnitz Tel. (07473) 8221 Obmann EBNER Johann, Florianigasse 7, St.Georgen/Ybbsfelde, Tel. (07473) 6800

Änderungen Berechnungsfläche für Kanal u. Wasser

Es wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen in den Berechnungsflächen (Anschluss eines zusätzlichen Geschosses, Ausbau oder Zubauten usw.) gemäß § 13 NÖ Kanalgesetz binnen 2 Wochen nach Eintritt der Veränderung bzw. nach dem bekannt werden derselben dem Gemeindeamt bekannt zu geben sind.

HAUPTSCHULE 305072 EURATSFELD



Schule aktiv miteinander voneinander füreinander

Zeitzeuge beeindruckt Schüler der 4. Klassen



FÜR DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IST ES IMMER ABWECHSLUNGSREICH UND SEHR BEEINDRUCKEND, WENN BESONDERE PERSONEN DEN TÄGLICHEN UNTERRICHT ERGÄNZEN. So geschehen, als der ehemalige Direktor der HS Euratsfeld, Herr OSR Emil Landsmann, auf Einladung von Frau HOL Marianne Furtner seine Jugenderlebnisse vor, während und nach den Kriegstagen in Amstetten und Umgebung den jungen Zuhörern schilderte. In solchen Stunden spürt man förmlich die Wirkung dieser Erzählungen auf die Schüler, die berühmte Stecknadel könnte man fallen hören, was für den Vortragenden der schönste Dank ist.

Themenschwerpunkt Lesen an der HS Euratsfeld

LESEN IST EINE DER WICHTIGSTEN GRUNDKOMPETENZEN DER WISSENS-GESELLSCHAFT.

Aus diesem Grund werden an der Hauptschule Euratsfeld laufend Projekte und Themenschwerpunkte zum Thema LESEN gesetzt. Erst vor kurzem fand ergänzend zur fächer- übergreifenden Auseinandersetzung mit geschriebenen Texten eine "Lesewoche" mit besonderen Aktivitäten statt.

Krimi-Workshop an der HS Euratsfeld mit dem Jugendbuchautor Martin Selle

Jugendbuchautor Martin Selle fasziniert die Schülerinnen und Schüler der HS Euratsfeld.

Eine Autorenlesung in der Schule ist eine der wichtigsten und sicher kurzweiligsten Methoden zur Leseförderung. Vor allem dann, wenn Kinder die Bücher nicht "nur" vorgelesen bekommen - sondern sie gleichsam "erleben".

Begeistern konnte der Autor Martin Selle die Schülerinnen und Schüler der HS Euratsfeld nicht nur mit seiner Art Geschichten spannend zu erzählen, sondern auch mit den vielen Tipps, wie man spannend schreibt.



Schon mit 7 Jahren entdeckt Martin Selle seine Liebe zu Geschichten (Wunsch: Drehbuchautor), mit dem G&G Verlag Wien macht Martin Selle sein Hobby zum Beruf, die erste von bisher 6 Buchserien kommt mit "CodeName SAM" auf den Markt, 66 Bücher entstanden bisher.

Martin Selle verbindet in seinen Werken bewusst eine Kinder ansprechende Buchgestaltung mit spannenden Abenteuern und Sachbuch.

"Meine Helden sollen dem Leser Mut machen, ihn positiv stimmen, ihm sagen, dass es immer einen Weg gibt. Man kann im Leben alles erreichen, wenn man nur daran glaubt und alles für sein Ziel tut. Verfolge positive Ziele, orientiere dich an den Chancen des Lebens, gib Gas, das ist die Botschaft meiner Arbeit und ich versuche sie über die Alltagsprobleme der Menschen zu vermitteln."

Gruselleseabend und Lesen auf dem Dachboden

BESONDERE LESESTOFFE UND AUSGEFALLENE LESEPLÄTZE MOTIVIEREN DIE KINDER ZUM LESEN.

Im Rahmen der Lesewoche fand für einige Schüler der 2. Klassen ein Gruselleseabend statt. Die Kinder hatten Horrorgeschichten vorbereitet und sich gegenseitig erzählt. Auch Geistern zu später Stunde durfte nicht fehlen. "Das war der gruseligste Abend unseres Lebens!" meinten danach die Teilnehmer. Weiters erzählten SchülerInnen der 3. Klassen den SchülerInnen der 1. Klassen auf dem Dachboden Gruselgeschichten.

Alois Pruckner präsentierte die neue Gemeindechronik



IM RAHMEN DES THEMENSCHWER-PUNKTES "LESEN" PRÄSENTIERTE ALOIS PRUCKNER DIE NEUE GEMEINDECHRONIK DER MARKT-**GEMEINDE** EURATSFELD. Anlässlich der Feierlichkeiten der Marktgemeinde Euratsfeld im heurigen Jahr wurde eine Gemeindechronik

herausgegeben. Der Mitverfasser Alois Pruckner stellte am 14. November 2008 diese Gemeindechronik anlässlich des Themenschwerpunktes "LESEN" den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule vor. Damit motivierte er die Jugendlichen, sich mit der Geschichte ihres Heimatortes intensiver auseinander zu setzen.

"Der kleine Prinz" Theateraufführung in der HS Euratsfeld

"Mitten im 2. Weltkrieg zeichnete und schrieb der französische Pilot Antoine de Saint-Exupéry ein "Märchen für Kinder", den Kleinen Prinzen: Sein Bekenntnis für mehr Menschlichkeit in einer Welt des Unfriedens." Das Schauspiel wurde im Turnsaal der Hauptschule für die Schülerinnen und Schüler aufgeführt und ergänzte die Angebote im Rahmen der Lesewoche an der Hauptschule.

Berufsorientierung in der Hauptschule Euratsfeld

In der Hauptschule Euratsfeld wird seit Jahren im Bereich der Berufsorientierung der Jugendlichen ein besonderer Schwerpunkt gesetzt. Den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen soll im Rahmen dieses Unterrichtsfaches ein umfassendes Angebot zur "richtigen Berufswahlentscheidung" geboten werden. In diesem Schuljahr haben sich die beiden BO-Lehrer HL Barbara List und HL Dietmar Nahringbauer wieder zum Ziel gesetzt, in Form von zusätzlichen Angeboten und mit konkreten Projekten auf die Berufsorientierung einzugehen.

"Entdecke deine Talente, Interessen und Fähigkeiten!" Diesen Schwerpunkt setzte der "Top-Talente-Check", der in Form eines mehrstündigen Tests durchgeführt wurde. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt mit dieser Überprüfung ein individuelles Bild über seine Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

"Lerne weiterführende Schulen kennen!" Die Bildungsberater weiterführender Schulen stellten die Ausbildungsschwerpunkte ihrer Schulen vor.

"Lerne den Berufsalltag kennen!" Unter diesem Motto stellte natürlich der berufspraktische Tag ("Schnuppern") für die Jugendlichen eine besondere Herausforderung dar. Jede Schülerin und jeder Schüler "schnupperte" einen ganzen Tag lang in einem Unternehmen ihrer Wahl, in Pflegeheimen, Kindergärten usw. und lernte so die "reale Berufswelt" näher kennen. Dabei stand auch das Bewerben für einen Schnupperplatz im Mittelpunkt.

"Lerne Betriebe unserer Umgebung und die dort angebotenen Berufe kennen!" Betriebserkundungen als Realbegegnung ermöglichen einen sehr intensiven Einblick in die Berufswelt. So erkundeten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Bildungsmeile Firmen der Region. Diese Firmen haben uns sehr herzlich aufgenommen und einen wesentlichen Beitrag zur Berufsorientierung geleistet.

"Welche Erfahrungen konntest du machen?" Immer wieder finden ein intensiver Erfahrungsaustausch und zahlreiche Gespräche statt. Die gewonnenen Eindrücke werden in Form von Präsentationen zusammengefasst.

Im Zuge dieser intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema "Berufsorientierung" kann erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sensibilisiert werden. Und ein wichtiges Ziel wird damit bestimmt auch erreicht - die Arbeit in der Schule findet im Elternhaus ihre Fortsetzung.

MHS Blindenmarkt

Pensionierungsfeier für Herrn OSR Georg Mayer MHS Blindenmarkt

24.10.2008 - Dieses Datum hat für viele Menschen wenig Bedeutung, jedoch für unseren Herrn Oberschulrat Georg Mayer war es sehr wichtig, war dies doch ein besonderer Tag, wo viele Freunde und Weggefährten ihn in die wohlverdiente Pension verabschiedeten. Deshalb luden Lehrerinnen und SchülerInnen der MHS Blindenmarkt mit ihrem neuen Direktor Manfred Pirkner zu einer Feierstunde in den Festsaal. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen: Bürgermeister Franz Wurzer, LAG Mag. Gerhard Karner, Frau Hofrat Dr. Elfriede Mayerhofer, Herr BSI Wolfgang Schweiger und alle Bürgermeister der umliegenden Gemeinden.

Alle Beiträge standen unter dem Motto: Glückwünsche, gute Ratschläge für den neuen Lebensabschnitt und Erinnerungen Begeistert und gerührt verfolgten Herr OSR Georg Mayer und die Gäste die gelungenen Darbietungen. Unser Schulorchester, unser Schulchor und unser Lehrerchor sorgten für einen feierlichen künstlerischen Rahmen. Ungewöhnlich und für viel Überraschung sorgte der Programmablauf, begann er doch mit der Landeshymne und der Verabschiedung der Gäste! "Der Abschied ist die Geburt der Erinnerung" - meinte schon Salvador Dali zum Thema Verabschiedung. Und Dinge, an die sich Herr OSR Georg Mayer gerne erinnert, gibt es viele. Durch sein großes Engagement haben wir eine modern und toll ausgestattete Schule.

Unseren Musikklassen wurden zahlreiche Reisen durch Österreich, beispielsweise eine Chorreise nach Kärnten oder ein Bundesjugendsingen in Bregenz, ermöglicht. Ohne seine treibende Kraft wären die Kindermusicals Konrad, Bambolona und Magic Mozart nie zu Stande gekommen. Sein großes Interesse an Afrika und der große persönliche Einsatz für Benefizkonzerte hat alle beeindruckt. So zum Beispiel das große Afrikakonzert im Jahre 2007 und die Spendenaktionen für die Patenkinder aus Afrika.



Weiters überreichte Herr Bürgermeister Franz Wurzer den goldenen Ehrenring der Gemeinde Blindenmarkt. Auch er würdigte seine Verdienste im Schulumbau, erwähnte seine zahlreichen Ehrenämter: Mitgründer der Musikschule Ybbsfeld, Ehrenkapellmeister in der Trachtenkapelle Blindenmarkt, Gemeinderat, Kulturreferent.

Kindergarteneröffnungsfeier

Ein musikalisches Stelldichein gab die 2C der Musikhauptschule Blindenmarkt unter der Leitung von Gabriele Prömmer am Mittwoch, den 29.10. 2008, bei der Eröffnung der 4. Kindergartengruppe der Gemeinde Blindenmarkt. Mit Liedern und der Ennstaler Polka begeisterten sie die zahlreichen Ehrengäste, die Eltern und die fröhliche Kinderschar.

Projekt Heilpädagogisches Voltigieren für "Kinder mit besonderen Bedürfnissen"

Dipl. Päd. für Heilpädagogisches Voltigieren: SOL Irmgard Kronsteiner, Sonderpädagogin (Motopädagogin): SOL Renate Szekely. Die Sparkasse Ybbs/Blindenmarkt unterstützt in diesem Schuljahr (2008/09) das Schulprojekt "Heilpädagogisches Voltigieren" der MHS Blindenmarkt am Alexanderhof/Hubertendorf mit einer großzügigen Spende von 500 €. Seit einigen Jahren dürfen ausgewählte Kinder der Integrationsklasse zum "Heilpädagogischen Voltigieren" im Rahmen des Turnunterrichtes fahren. Dieser Umgang mit den Pferden hat für uns

das Ziel, mit viel Freude und Motivation alle Sinne unserer Kinder anzusprechen und zu fördern. Die Kinder werden nach Absprache von Lehrern, Eltern, Ärzten und Therapeuten ausgewählt.

Wöchentlich werden die Schüler für ca. 2 Stunden zum Heilpädagogischen Voltigieren auf den "Alexanderhof" (Hubertendorf) gebracht und dort von der Voltigiertherapeutin und einer Sonderpädagogin betreut.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Sparkasse Ybbs.

Besuch bei der FF Blindenmarkt

Die dritten Klassen der MHS Blindenmarkt besuchten die Freiwillige Feuerwehr Blindenmarkt. Brandschutz, Löschen eines kleinen Fettbrandes und das Löschen eines brennenden Fahrzeuges standen auf dem Programm. Unter der Leitung von Herrn Gschoßmann Erwin, Pitzl Thomas und Hülmbauer Roman erlebten die Schüler eine spannende und lehrreiche Vorführung.

Lehrausgang Erlebnisbäckerei Haubi

Lehrausgang der Kreativklasse 1c am 18.11 in die Erlebnisbäckerei Haubi Petzenkirchen. Vom Wahrzeichen,



dem Getreideturm durchquerten die Kinder die Bäckereilandschaften von Haubi. Nach dem Start mit einem interessanten Film über die Geschichte des Brotes, durften wir uns selbst an der Fertigung versuchen. Anschließend wurden wir von einer sehr netten jungen Dame durch die heiligen Hallen der Produktion geführt - immer wieder unterbrochen von köstlichen Proben der Produkte. Zum Abschluss nahmen wir noch unsere anfangs gebastelten Köstlichkeiten in Empfang, die dann doch besser schmeckten, als die Optik vermuten ließ. Zusammenfassend war es ein durchaus gelungener Ausflug und wir möchten uns noch ganz herzlich bei der Firma von Anton Haubenberger für einen schönen Vormittag bedanken.

U13 Herbstmeister im UPO

Die MHS Blindenmarkt ist sehr stolz, dass wir mit der U13 ungeschlagen in die Winterpause gehen! Es ist uns eine große Freude, dass unsere U 13 mit dem erfolgreichem Trainer Erich Ronegger in dieser Saison mit einem 3:1 Sieg gegen Pöchlarn, einem 5:0 Sieg gegen Loosdorf und einem 1:1 gegen den Tabellenzweiten Persenbeug sich den Herbstmeistertitel im UPO sicherte!

Kreativklasse gestaltet Adventfenster



Die musikalisch - kreative Klasse gestaltet für Viehdorf das 16. Adventfenster. Viel Freude mit unserem Fenster und eine schöne Adventzeit wünscht die Kreativklasse!

Die Kreativgruppe: vorne: Lisa Brandstätter, Verena Streyc, Christina Amberger, Teresa Leonhartsberger, Marcel Aichinger,

hinten: Daniela Hainböck, Verena Penzendorfer, Dominik Figlhuber.

Michael Hähnle, Eva Wagenhofer, Cornelia Eletzhofer, Sebastian lancu

FAK Sieg bei Schneechaos

Auf Einladung von Austria Magna konnte unsere Schülerligamannschaft unter der Leitung von FL Ronegger Erich und FL Krimm Kornelia beim Spiel FAK – Ried live vor Ort sein!

Knapp 40 Schülerligaspieler und Eltern konnten auf Einladung von Austria einen tollen Abend im Horr - Stadion bei eisigem Winterwetter und dichtem Schneefall erleben.

Die Wiener Austria bezwang den SV Ried im verschneiten Horr-Stadion durch zwei Tore von Regisseur Milenko Acimovic und einen Treffer von Youngster Rubin Okotie mit 3:1.

PTS Blindenmarkt

Dank an Fliesenunternehmen Walter Wurz

Es ist an der Zeit ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön Herrn Walter Wurz zu entbieten. Bereits seit vielen Jahren unterstützt das Fliesenunternehmen Walter Wurz, mit Sitz in Neusarling bei Ybbs/Donau, die Fachbereichsgruppe Bau unserer Polytechnischen Schule. Fliesen, Fugenmassen, Kleber und vieles mehr im Gesamtwert von über 3.000 € wurde den jungen Menschen unserer Schule in den letzten Jahren kostenlos zum Ver- und Bearbeiten zur Verfügung gestellt.

Im Zuge eines bald stattfindenden Schulbesuches wollen die Schüler und Schülerinnen des Fachbereiches Bau dem Firmenchef und der Lagerlogistikerin Frau Josefa Dorn ihr handwerkliches Geschick beweisen und beiden "ihre" Bau- Werkstätte für eine Inspektion öffnen.



Mostviertler Lexikon

2.000 neue Mundartbegriffe und Redewendungen zu den bisherigen 7.500

3. Auflage Mostviertler Lexikon

Josef Tatzberger präsentiert die 3. Auflage des originalen Mostviertler Lexikons. Regionale Mundart-Begriffe verständlich gemacht. Das beliebte Nachschlagewerk, das bereits vergriffen war, kann nun wieder erworben werden.

Von "a" für "auch" bis "zwoa" für "zwei" reicht der Wortschatz des in akribischer Kleinstarbeit zusammengetragenen Mostviertler Lexikons, das

Wörter beinhaltet, die selbst eingesessenen Mostvierteln oftmals nicht mehr geläufig sind.

Josef Tatzberger aus Kematen an der Ybbs hat es sich in seinem Werk zum Ziel gesetzt, den Mostviertler Dialekt nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Genauso wie die Landschaft des Mostviertels ein einzigartiges Kulturgut darstellt, ist auch der regionale Dialekt ein einmaliges Gut, das es zu bewahren gilt. Sehr unterhaltsam und teilweise amüsant sind die Begriffe, die gelegentlich auch gar nicht so leicht erkannt werden.

Die Lektüre beinhaltet aber nicht nur den Mostviertler Wortschatz, sondern auch Informationen über das Mostviertel allgemein und Mostviertler Gemeinden. Das Buch hat 588 Seiten im Format DIN A4, ein Gewicht von 2.400 Gramm und ist im Eigenverlag erschienen. Der reguläre Verkaufspreis im Buchhandel beträgt Euro 34,60.

Das Buch "Mostviertler Lexikon" ist im Rahmen der Weihnachtsaktion über das Regionalmanagement Mostviertel, Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling, Tel. 07475/ 53 340 300, e-mail: regionalmanagement@mostviertel.at, zum Preis von € 32,-- bis 31. Dezember 2008 zuzüglich dem halben Porto von Euro 2,60 zu beziehen bzw. unter joseftatz@yahoo.de.

Regionalmanagement Mostviertel Mostviertelplatz 1 A-3362 Öhling Tel. 07475/ 53 340 300 regionalmanagement@regionalverband.at



Regionaler Entwicklungsverband NÖ-West, A-3362 Öhling, Mostviertelplatz 1, Tel 07475/533 40 300, Fax 07475/533 40 350 regionalmanagement@mostviertel.at, www.mostviertel.at, ZVR-Zahl: 182439976

Volkshochschule St.Pölten



Die aktuellen Kurstermine der Volkshochschule St. Pölten finden sie *unter:* www.vhs-stpoelten.at



KLEINREGION DONAU-YBBSFELD Büro: Regionalmanagement Mostviertel Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling

Telefon: 07475/53 340 300

Fax-DW: 350

susanne.bruckner@mostviertel.at

Umfrage in der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Wohlfühlen in der Kleinregion

Wie wohl fühlen sich die Bürger und Bürgerinnen in ihrem Wohnort? Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld will es wissen und führt derzeit eine Umfrage in den Gemeinden Ardagger, Ferschnitz, Neustadtl an der Donau und Viehdorf durch. Eine ideale Gelegenheit, anonym seine Meinung, Ideen, Wünsche und Anregungen kundzutun.

Wenn nicht jetzt, wann dann? In den nächsten Wochen haben die Bewohner der Gemeinden Ardagger, Ferschnitz, Neustadtl an der Donau und Viehdorf die Möglichkeit, ihre Ansicht zur Wohnsituation in ihrer Gemeinde zu äußern. Dabei wird die Istsituation eruiert und erfragt, was für jeden Einzelnen zu einer Erhöhung der Lebensqualität beiträgt.

Seit Jahren bemühen sich die Gemeinden Ardagger, Ferschnitz, Neustadtl an der Donau und Viehdorf – Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Donau-Ybbsfeld - um die Anliegen ihrer GemeindebürgerInnen und setzen durch kleinregionale Projekte wichtige Schritte in die Zukunft. Da bietet sich eine Studie über die Lebensqualität geradezu an. Durchgeführt wurde eine solche Studie bereits im Vorjahr in der Kleinregionsgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde. "Wir haben von dieser Studie sehr profitiert, da uns die Anliegen unserer BügerInnen am Herzen liegen und wir bürgernah agieren möchten", so Vizebürgermeisterin Lotte Kashofer.

Die Befragung zur Lebensqualität umfasst unter anderem die Themen Nahversorgungsqualität, Gesundheits- und Sozialwesen, Erholungs- und Freizeitwert und viele andere. Durchgeführt wird sie anonym.

Sollten Sie noch einen Umfragebogen benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihr Gemeindeamt oder füllen den Fragebogen direkt online auf der Gemeindehomepage **www.ferschnitz.gv.at** aus.



Umfrage in der Kleinregion Donau-Ybbsfeld. Wie wohl fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde. Vlnr.: Die Bürgermeister Hans Redl, Johann Berger, Franz

Kriener und Johannes Pressl

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie an folgenden Stellen abgeben bzw. einwerfen:

- In die aufgestellte Urne am Gemeindeamt bzw.
- Einwurf in den Gemeindepostkasten (links von der Haupteingangstüre).

Bitte um Abgabe des Fragebogens bis 15. Dezember 2008



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Bauen, Wohnen, Energie Friedrich Heigl





© 02742-22144

Der HeizungsCheck: Den Heizkosten auf der Spur

Heizsysteme sind genau so individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Das wirft viele Fragen auf: Ist das Heizsystem zu groß dimensioniert? Ist die Heizung richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume, die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch? Die Energieberatung NÖ und die NÖ Installateure haben deshalb die Aktion "HeizungsCheck" ins Leben gerufen. Ab sofort beraten zwei SpezialistInnen bei Ihnen zu Hause und das völlig kostenlos.

Oft vergessen: Die Heizungspumpe

Das Herz jedes Heizsystems ist die Heizungspumpe: Sie verrichtet meist völlig unbeachtet im Keller ihre Arbeit und transportiert die Wärme vom Heizkessel in unsere Wohnstuben. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und das kostet Geld. Alte Heizungspumpen sind wahre Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu € 100,- pro Jahr! Im Rahmen der Aktion ist deshalb eine moderne, hocheffiziente Pumpe inklusive Einbau zu einem besonders günstigen Preis erhältlich.

Dämmen bringt's

Wertvolle Energie wird auch in anderen Bereichen viel zu leicht verschenkt, zum Beispiel durch schlecht gedämmte Rohrleitungen. Je besser die Heizungsrohre und andere Teile des Heizsystems gedämmt sind, desto weniger Energie geht verloren. So werden nur die Wohnräume geheizt und nicht der Keller. Die Dämmung kann leicht selber befestigt werden und ist besonders kostengünstig.

Hydraulische Einregulierung

Auch ein hydraulischer Abgleich des Heizsystems kann die Heizkosten senken. Dabei wird die Wasserverteilung im Heizsystem genau berechnet, damit jeder Heizkörper die optimale Temperatur erreichen kann. Bei schlecht eingestellten Heizsystemen ist das Einsparpotential enorm.



Ist Ihr Heizsystem noch fit?

Bei allen Fragen rund um das Thema Heizkosten sparen und zur Anmeldung für die Aktion HeizungsCheck rufen Sie die Hotline der Energieberatung NÖ unter 0 27 42/22 1 44 oder besuchen Sie die Homepage auf www.energieberatung-noe.at. Hier sind auch kostenlose Broschüren und Infoblätter zum Thema erhältlich!



Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Josef Plank.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Amstetten 3300 Amstetten, Graben 40a 074 72/ 61 486, Fax - 620 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at Beratungsstelle Pöchlarn 3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 18 027 57/ 85 20 Fax - 214 mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Ferschnitzer

Verlosung

mit vielen tollen Preisen So, 15 Uhr

Perchtenlauf Sa, 18 Uhr

> Weisenbläser

Nikolaus an beiden **Tagen** 16 Uhr

Messe

m. Musikschule So, 9 Uhr

"Standl" vor dem **Amtshaus**

Sa , 6. Dezember ab 14 Uhr Sc , 7. Dezember ab 9 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der wirtschaftsbund



Obmann: Adolf Schindlegger

3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1 mobil: 0664/4087434

NIKOLAUS-HAUSBESUGHE

am Freitag, den 5. Dezember 2008

Anmeldungen am Gemeindeamt (07473) 8297 oder im Gasthaus Reiter (07473) 8327 bis spätestens Donnerstag, den 04.12.2008, 16.00 Uhr.

Freiwillige Spenden sind erbeten.



Vorankündigung: Jahreshauptversammlung am Montag, 8. Dezember 2008 um 10.00 Uhr im GH Affengruber